

**Zeitschrift:** Mitteilungen des Bernischen Statistischen Bureau  
**Herausgeber:** Bernisches Statistisches Bureau  
**Band:** - (1888-1889)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Mai 1888 im Kanton Bern  
**Autor:** [s.n.]  
**Anhang:** Kartographische Darstellung  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-850280>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



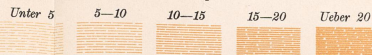
# DER OBSTBAUMBESTAND IM KANTON BERN

amtsbezirkweise nach Dichtigkeitsklassen  
dargestellt auf Grund der  
ERGEBNISSE DER OBSTBAUMZÄHLUNG  
— vom Mai 1888. —

## ERKLÄRUNGEN ZUR KARTE.

### I. betreffend die Dichtigkeitsklassen:

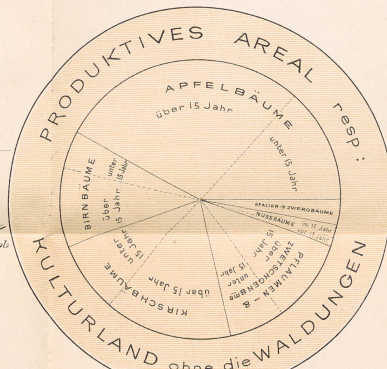
Durch nachstehende Farbenschriften werden unterschieden:  
Amtsbezirke mit Obstbäumen per Hektar Obstbanaareal.



### II. betreffend Prozentverhältniss der Arten:

- a) Horizontale Schraffuren, wie oben, bedeuten relatives Vorherrschen der Apfelbäume;
- b) Schiefe Schraffuren bedeuten Kirschbäume relative vorherrschend;
- c) Vertikale Schraffuren bedeuten Zwetschen- und Pflaumenbäume relative vorherrschend.

Ganz ausgezogene Schraffurlinien deuten an, dass die betr. Baumart mehr als die Hälfte, also über 50%, sämtlicher Obstbäume im ganzen Amtsbezirk ausmacht.



## Erläuterungen zur Kreisfigur.

Die ganze Kreisfläche stellt das produktive Areal ohne die Wäldungen mit 401,709 Hektaren dar; davon sind 232,352 Hektaren obstbaufähiges Areal (innere Kreisfläche). Das Grössenverhältniss des Obstbaumbestandes im Ganzen nach Arten und Alter ist auf Grund nachstehender Zahlen geometrisch dargestellt.

Die Kreisfläche des gesamten produktiven Areals ist bestimmt durch den Radius 357, die Kreisfläche des obstbaufähigen Areals ist bestimmt durch den Radius 272.

Obstbäume:	Artenverhältniss — in Prozenten	in Graden	Altersverhältniss unter 15 Jahr — in Prozenten/Graden
Apfelbäume	42,1	151,56°	32,7
Birnbäume	13,9	50,64°	30,8
Kirschbäume	22,8	81,9°	37,8
Zwetschg.- u. Pflaumb.	15,8	56,18°	43,8
Nussbäume	2,8	10,86°	34,0
Speller- u. Zwergbäume (inkl. Quittenbäume)	3,1	11,16°	—
<b>Im Ganzen:</b>	<b>100</b>	<b>360</b>	<b>123,23</b>

## Anmerkung.

Die Farbenschriften stellen nur das Verhältniss der Obstbaumzahl jeden Amtsbezirks zum obstbaufähigen Areal dar und sind ohne Rücksicht auf die topographischen Verhältnisse auf der ganzen Fläche ausgezogen.